

**Niederschrift
zur Sitzung des Ausschusses für Bau-, Umwelt und
Feuerwehrangelegenheiten der Gemeinde Heist (öffentlich)**

Sitzungstermin: Dienstag, den 28.06.2016

Sitzungsbeginn: 20:00 Uhr

Sitzungsende: 21:00 Uhr

Ort, Raum: Restaurant Lindenhof, Großer Ring 7, 25492 Heist

Anwesend sind:

Bürgermeister

Herr Bürgermeister Jürgen Neumann
CDU

Stimmberechtigte Mitglieder

Herr Wolfgang Aschert FWH Vertretung für Herrn
Robert Stubbe

Herr Jörg Behrmann CDU

Herr Herwig Heppner FWH Vorsitzender

Herr Christian Röttger FWH

Frau Angela Ruland CDU

Herr Jörg Schwichow SPD

Herr Heinz Seddig SPD

Herr Jörg Stender CDU

Herr Hans-Jürgen Voß CDU

Herr Klaus Zipser SPD

Vertretung für
Frau Sabine
Redweik

Protokollführer/-in

Herr René Goetze

Entschuldigt fehlen:

Stimmberechtigte Mitglieder

Herr Frank Bartsch CDU

Frau Sabine Redweik SPD

Herr Robert Stubbe FWH stv. Vorsitzender

Beratende Mitglieder

Herr Helmut Ossenbrüggen Wehrführer der
Gemeinde Heist

Die heutige Sitzung wurde durch schriftliche Ladung vom 14.06.2016 einberufen. Der Vorsitzende stellt fest, dass gegen die ordnungsgemäße Einberufung keine Einwendungen erhoben werden.

Der Ausschuss ist beschlussfähig.

Die Sitzung ist öffentlich. Zu Punkt 6 der Tagesordnung wird die Öffentlichkeit ohne Aussprache ausgeschlossen.

Die Tagesordnung wird nicht geändert.

Tagesordnung:

1. Bericht des Vorsitzenden
 - 1.1. Vortrag Energiemanagement
 - 1.2. Richtfest Anbau Krippe
 - 1.3. Bürgerhaus Heist
 - 1.4. Neuer Termin nächste Sitzung
2. Einwohnerfragestunde
 - 2.1. Sachstand Bebauung Grauer Esel/Rugenbergen
3. Einsparungen durch die Umrüstung der Straßenbeleuchtung auf LED
4. Ergebnis der Überprüfung der Bedarfsampeln in der Gemeinde Heist
5. Verschiedenes
 - 5.1. Brücke Grüner Damm
 - 5.2. Information über den Regionalpark Wedeler Au
 - 5.3. Regenwasserentwässerung Kälbermoor/Rosentwiete
 - 5.4. Erdverkabelung 30kv-Leitung
 - 5.5. Sachstand Tenniscenter
 - 5.6. Angebot Wärmeversorgung durch Biogasanlage
 - 5.7. Sachstand Breitband
 - 5.8. Schilder am Wald für Hundebesitzer

Protokoll:

zu 1 Bericht des Vorsitzenden

zu 1.1 Vortrag Energiemanagement

Herr Heppner berichtet über eine sehr interessante Infoveranstaltung der Aktiv Region zum Thema Energiemanagement. In diesem Zusammenhang ist bekannt geworden, dass das Amt Moorrege für alle kommunalen Liegenschaften eine Analyse mit Aufstellung von Verbräuchen usw. erstellen lassen hat. Diese Analyse gibt Aufschluss über etwaige notwendige energetische Maßnahmen. Herr Goetze bestätigt dies. Die Analyse soll den Bürgermeistern und interessierten Gemeindevertretern nach den Ferien im Rahmen eines gesonderten Termins vorgestellt werden. Außerdem wird es Informationen über mögliche Förderungen für Sanierungsplanungen und –maßnahmen geben.

Laut Herrn Neumann sind im Rahmen der Analyse vor allem das Bauhofgebäude und die Obdachlosenunterkünfte aufgefallen.

zu 1.2 Richtfest Anbau Krippe

Herr Heppner berichtet vom sehr gelungenen Richtfest zum Krippenanbau am Kindergarten.

zu 1.3 Bürgerhaus Heist

Herr Heppner berichtet, dass die Umbauarbeiten im neuen Bürgerbüro Heist fast abgeschlossen sind. Der Umzug soll bis Ende Juli erfolgen.

Herr Neumann bestätigt dies. Es wird in Kürze noch ein Infoschreiben an alle Einwohner geben, in dem auch erläutert werden wird, dass noch durch die Aktiv Region geförderte energetische Sanierungsarbeiten folgen werden.

zu 1.4 Neuer Termin nächste Sitzung

Aufgrund von Abwesenheit des Vorsitzenden und des stellvertretenden Vorsitzenden wird die nächste Sitzung auf den 29.08.2016 vorgezogen.

zu 2 Einwohnerfragestunde

zu 2.1 Sachstand Bebauung Grauer Esel/Rugenbergen

Ein Einwohner erkundigt sich, ob es in der Angelegenheit einen neuen Sachstand gibt. Er verweist außerdem auf ein von mehreren Bürgern unterzeichnetes Schreiben, welches an die Fraktionen und den Bürgermeister verteilt worden ist.

Herr Neumann bestätigt den Empfang und die Verteilung dieses Schreibens. Aktuell denkt die Gemeinde nach wie vor darüber nach, welche Flächen für die Deckung des bestehenden Wohnraumbedarfs in Anspruch genommen werden sollen. In diese Diskussion ist nun noch die Fläche der Tennishalle mit rein gekommen, wo es Handlungsbedarf geben wird. Die Verwaltung ist beauftragt, die denkbaren Flächen darzustellen und Vor- und Nachteile aufzuarbeiten. Vermutlich wird die Angelegenheit in der kommenden Sitzung beraten werden.

zu 3 Einsparungen durch die Umrüstung der Straßenbeleuchtung auf LED

Die Aufstellung der Energieverbräuche und Energiekosten aus den Jahren 2011 bis heute liegt vor. Aus der Darstellung lässt sich ableiten, dass sowohl beim Verbrauch, als auch bei den Kosten mindestens 50% eingespart werden konnten. Durch diese erhofften Einsparungen ergibt sich eine gute Amortisationszeit für die geförderte Investition. Herr Zipser erkundigt sich nach der voraussichtlichen Lebensdauer der Leuchtmittel. Herr Neumann führt aus, dass diese deutlich höher sein wird, Langzeiterfahrungen jedoch noch nicht vorliegen. Herr Neumann teilt dann noch mit, dass noch finanzielle Mittel zur Verbesserung der Straßenbeleuchtung zur Verfügung stehen und somit Verbesserungsvorschläge, auch seitens der Bürger, herzlich willkommen sind.

zur Kenntnis genommen

zu 4 Ergebnis der Überprüfung der Bedarfsampeln in der Gemeinde Heist

Herr Heppner erläutert den Sachverhalt. Aktuell wurde ein Antrag auf Umrüstung der beiden im Eigentum des Bundes/Landes befindlichen Ampeln gestellt. Hierzu wurden Stellungnahmen des Blinden- und Sehbehindertenvereins zur Verstärkung des Antrages eingeholt. Im Anschluss wird die Gemeinde sich auch über ihre eigene Ampel Gedanken machen. Herr Schwichow hinterfragt, ob ein Antrag gestellt wurde und was passiert, wenn dieser abgelehnt wird. Herr Heppner bejaht dies. Er hofft auf eine Zustimmung. Herr Neumann und Herr Goetze erhoffen sich ebenfalls eine Zustimmung, da in anderen Orten ebenfalls bereits ein Umbau erfolgt ist. Außerdem unterstützen die Stellungnahmen des Vereins den Antrag.

zur Kenntnis genommen

zu 5 Verschiedenes

zu 5.1 Brücke Grüner Damm

Herr Behrmann erkundigt sich nach dem aktuellen Sachstand. Er habe gehört, dass seitens der Gemeinde Haseldorf keinerlei Maßnahmen unternommen werden sollen.

Herr Neumann berichtet über einen Termin am kommenden Donnerstag mit dem Bürgermeister der Gemeinde. Die Brücke liegt in der Zuständigkeit der Gemeinde Haseldorf, Interesse an einer Wegeverbindung haben aber neben den Gemeinden vor allem die Landwirte, der Tourismus, der Regionalpark und Weitere. Die Landwirte werden durch ihre Interessensvertretung, dem Kreisbauernverband, ebenfalls aktiv und schreiben der Gemeinde Haseldorf einen Brief, in dem u.a. die Anzahl der Betroffenen und der Umfang dargestellt werden soll. Herr Neumann hofft eine Lösung im Interesse der gesamten Öffentlichkeit, ggf. auch verbunden durch Fördermöglichkeiten. Die Initiative muss jedoch von Haseldorf ausgehen. Herr Behrmann unterstützt diese Aussage und macht deutlich, wie nachteilig eine dauerhafte Sperrung für alle Bürgerinnen und Bürger wäre.

zu 5.2 Information über den Regionalpark Wedeler Au

Laut Herrn Voß sollte ein Vertreter des Regionalparks den Regionalpark Wedeler Au in einer politischen Sitzung vorstellen. Laut Herrn Neumann wird dies in einer der kommenden Sitzungen erfolgen.

zu 5.3 Regenwasserentwässerung Kälbermoor/Rosentwiete

Leider ist die Angelegenheit laut Herrn Neumann nach den letzten Starkregenereignissen, welche auch zukünftig zu erwarten sind, wieder aktuell. Man war zuletzt davon ausgegangen, dass das Problem gar nicht mehr existiert. Aktuell gab es jedoch wieder erhebliche Probleme mit der Abführung des Regenwassers, so dass die Sanierung, welche mit 160.000-180.000 EUR geschätzt wurde, verwaltungsseitig wieder vorbereitet wird.

zu 5.4 Erdverkabelung 30kv-Leitung

Auf dem Rieprichgrundstück wird Material für die Erdverkabelung der 30kv-Leitung gelagert. In enger Zusammenarbeit mit dem Amt ist angedacht, die Oberflächenwiederherstellung in bestimmten Bereich im Zusammenhang mit den Arbeiten neu herzustellen (z.B. Pflaster statt Gehwegplatten). Hierfür stehen finanzielle Mittel zur Verfügung. Die Gemeinde spart hierbei erheblich.

In diesem Zusammenhang berichtet Herr Neumann noch einmal, dass die bestehenden Strommasten mit ihren Mobilfunkantennen verschwinden und hierfür ein neuer Mast für alle Anbieter auf dem alten Sportplatz errichtet werden soll. Eine Voranfrage mit Ansichten folgt demnächst.

zu 5.5 Sachstand Tenniscenter

Herr Neumann wurde von einigen Investoren angesprochen. Konkrete Planungen der Antragsteller liegen aber noch nicht vor.

zu 5.6 Angebot Wärmeversorgung durch Biogasanlage

Der Gemeinde wurde durch den Betreiber der Biogasanlage ein neues, inhaltlich überarbeitetes Angebot zur Wärmeversorgung der Schule, Sporthalle und Feuerwehr durch die Biogasanlage vorgelegt. Das Angebot wird zur Zeit geprüft und soll im Herbst beraten werden. Inhaltlich wird es vor allem auf die Frage ankommen, wie die Versorgung im Falle eines Lieferausfalls geregelt wird (Ersatzheizung).

zu 5.7 Sachstand Breitband

Der Zweckverband wird demnächst 18 Mitglieder haben. Dem Zweckverband ist es zwischenzeitig gelungen, das Netz der AZV Breitband GmbH zu erwerben. Als Partner konnte Wilhelm Tel gewonnen werden. Wilhelm Tel hat nun alle Bestandskunden der bisherigen GmbH angeschrieben und versucht die Kunden in neue Verträge überzuleiten. Hierfür werden auch Infoveranstaltungen durchgeführt. Der zusätzliche Netzausbau soll dann im Anschluss geplant werden, nach den Sommerferien wird es dann vermutlich auch schon ein Konzept für die Gemeinde Heist geben. Es kann nicht ausgeschlossen werden, dass neben den bereits interessierten Antragstellern zusätzliche Antragsteller in bestimmten Quartieren angeworben werden müssen.

zu 5.8 Schilder am Wald für Hundebesitzer

Herr Neumann berichtet, dass auf Initiative der Jagdgenossenschaft im Waldbereich des Truppenübungsplatzes und Umgebung Schilder aufgestellt worden sind, die darauf hinweisen, dass Hunde im Wald an der Leine zu führen sind. Die Schilder sind mit dem Zusatz Gemeinde Heist versehen worden.

Gleichzeitig hat die Jägerschaft ebenfalls eigene Schilder aufgestellt und zum Teil an Bäumen angebracht, dies erfolgte jedoch ohne Absprache und demzufolge auch ohne einen Zusatz Gemeinde Heist. Unklar ist, ob die Schilder am Wegesrand so aufgestellt werden dürfen, da die Hunde ja lediglich im Wald und nicht am Weg außerhalb des Waldes an der Leine geführt werden müssen. Eine Klärung steht aus.

Herr Röttger schildert in diesem Zusammenhang für die Jagdgenossenschaft das grundsätzliche Problem mit freilaufenden Hunden. Neben der Tatsache, dass Hunde im Wald anzuleinen sind, gibt es auch immer wieder Probleme mit einzelnen Hundebesitzern, die ihren Hund frei auf Wiesen und Feldern oder auf den Wegen laufen lassen. Neben den Menschen die hierdurch belästigt werden ist es vor allem während der Brut- und Setzzeit ein Problem für die Tiere, die durch frei laufende Hunde aufgeschreckt werden und flüchten (zum Teil auf die Bundesstraße). Die Schilder sollen deshalb noch einmal sensibilisieren.

Für die Richtigkeit:

Datum: 01.07.2016

gez. Herwigh Heppner
Vorsitzender

gez. René Goetze
Protokollführer